



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

2. August 2024

Rathaus, Homepage

Online-Meldung des Wohnsitzes jetzt auch vollständig digital mit eID-Ausweisfunktion möglich

Die Landeshauptstadt Wiesbaden erweitert ihr digitales Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger. Ab sofort steht der neue Onlinedienst „Elektronische Wohnsitzanmeldung“ zur Verfügung, der den gesamten An- oder Ummeldeprozess vollständig digitalisiert und vereinfacht.

Dieses neue Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger mit einem deutschen Personalausweis und aktivierter eID-Funktion oder einer eID-Karte. Der gesamte Prozess – von der Adressänderung bis zur Aktualisierung des Chips im Personalausweis – kann bequem online erledigt werden, ohne dass ein Besuch im Bürgerbüro erforderlich ist. Die notwendigen Schritte umfassen:

1. Anmeldung und Identifikation: Die Bürgerinnen und Bürger melden sich mit ihrem Nutzerkonto (BundID) an und identifizieren sich über die eID-Ausweisfunktion.
2. Adressänderung: Die neue Adresse wird online eingegeben und bestätigt.
3. Hochladen von Dokumenten: Erforderliche Nachweise, wie die Wohnungsgeberbescheinigung, werden digital hochgeladen.
4. Postversand des Adressaufklebers: Die Bestätigung der Adressänderung sowie der Adressaufkleber für den Personalausweis werden per Post von der Bundesdruckerei zugeschickt.
5. Aktualisierung des Chips: Der Chip im Personalausweis kann mithilfe der AusweisApp eigenständig aktualisiert werden.

Die neue, vollständig digitale Wohnsitzanmeldung wurde im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) nach dem „Einer für Alle“-Prinzip (EfA) von der Freien und Hansestadt Hamburg entwickelt und wird durch das Land Hessen finanziell unterstützt. Wiesbaden zählt zu den ersten hessischen Kommunen, die diesen Dienst einführen. Bis Ende 2024 soll dieser Service schrittweise auf weitere hessische Städte ausgeweitet werden.

„Die digitale Transformation ist nicht nur ein technologischer, sondern vor allem ein serviceorientierter Prozess. Unsere Aufgabe ist es, den Bürgerinnen und Bürgern in Wiesbaden nutzungsfreundliche Verwaltungsservices – online wie offline – anzubieten. Mit dem neuen Serviceangebot gehen wir genau diesen Weg und bieten einen weiteren attraktiven Onlinedienst an“, erklärt Maral Koohestanian, Dezernentin für Smart City, Europa und Ordnung.

Bereits seit Oktober 2023 können Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ihren Wohnsitz online an- oder ummelden, auch wenn sie über keine aktivierte eID-Ausweisfunktion oder eID-Karte verfügen. Dies wird über ein Videoident-Verfahren ermöglicht. Mit der Einführung der „Online-Meldung am Wohnsitz mit Videoident“ hat Wiesbaden Pionierarbeit geleistet und ein großes positives Echo in der Bevölkerung erhalten. Das Videoident-Verfahren bietet den Vorteil, dass bis zu 200 verschiedene ausländische Pässe akzeptiert werden. Dadurch erhält ein sehr großer Personenkreis Zugang zu diesem digitalen Service, was vielen Bürgerinnen und Bürgern erstmals die digitale Erfüllung der Meldepflicht ermöglicht hat.

„Laut der aktuellen Vorabveröffentlichung zum diesjährigen eGovernment Monitor liegt die Nutzung der eID-Ausweisfunktion in der Bevölkerung derzeit erst bei 22 Prozent. Noch geringer ist die Verbreitung der eID-Karte. Umso wichtiger ist es, dass wir beide Services weiterhin anbieten. Die digitale Teilhabe ist mir ein besonderes Anliegen. Unabhängig von ihrer Situation sollen Bürgerinnen und Bürger mit uns in Kontakt treten und Verwaltungsleistungen in Anspruch nehmen können“, betont Koohestanian.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden freut sich daher, diese beiden Services anbieten zu können. Weitere Informationen sowie detaillierte Anleitungen zur Nutzung der Onlinedienste finden Sie auf der städtischen Website oder direkt unter <https://portal.wiesbaden.de>.

+++